

BLACK PAPER

Neueste Nachrichten aus Politik und Kultur
der Jungen Union für das Weimarer Land

Ausgabe Nummer 60

Juni 2007

Martin Schreivogel neuer Kreisvorsitzender Neuer JU-Kreisvorstand gewählt / Gottweiss zog positive Bilanz

(bp/gru) Die Junge Union Weimarer Land hat in Apolda turnusmäßig einen neuen Vorstand gewählt. Nachdem der alte Kreisvorsitzende Thomas Gottweiss nicht mehr zur Wahl angetreten war, wurde der 20jährige Tannrodaer Martin Schreivogel ohne Gegenstimme an die Spitze des größten politischen Jugendverbandes im Kreis gewählt. "Wir wollen uns weiterhin für die Interessen der Jugendlichen im Weimarer Land einsetzen, Missstände aufzeigen, aber auch konstruktive Vorschläge zu ihrer Beseitigung erarbeiten", definiert der Student der Technischen Physik die Aufgabe des neuen Kreisvorstandes.

Als Stellvertreter kann er auf die Unterstützung des Pfiffelbachers Karl Brauer (19) bauen, der sich schon im letzten Kreisvorstand engagierte. Das Amt des Schatzmeisters bekleidet Nicole Seibeck (25) aus Eberstedt. Pressesprecher Thomas Gruhle (20) aus Nauendorf wurde in seinem Amt bestätigt. Komplettiert wird der neue Vorstand durch die Beisitzer Rebekka

Schmidt (27), Michael Phillippeau (29) und Michael Gottweiss (27), die schon im alten Vorstand vertreten waren sowie durch neue, junge Mitglieder, die sich bereits aktiv in ihren Ortsverbänden eingebracht haben: Katharina Löhr (17), Björn Gläßer (20) und Tim Kröhnert (24). Zum Anfang der Veranstaltung zog Thomas Gottweiss positive Bilanz über die Arbeit der letzten fünf Jahre. Während seiner Zeit als Kreisvorsitzender blieb die Junge Union Weimarer Land ihrer Rolle als Thüringens aktivster JU-Kreisverband gerecht: Mehrere Veranstaltungen des Kreises sowie der Ortsverbände konnte sich im Terminkalender der Jungen Union profilieren.

Die Anwesenden dankten Thomas Gottweiss für die gute Arbeit, die er für den Kreisverband geleistet hat.

Nach der Aussprache zum Bericht des Kreisvorsitzenden stellte Martin Schreivogel die Kampagne "Demokratie lebt vom Mitmachen!" vor, die die Arbeit der Jungen Union in diesem Jahr bestimmen wird.

Demokratie stirbt am Nichtsmachen!

von Martin Schreivogel

Ein seltsames Bild: Durch die verregneten Apoldaer Straßen zieht eine Demonstration bestückt mit sowjetischen Flaggen und Spruchbändern "Freiheit stirbt mit Sicherheit!". Man könnte sich fragen wofür - oder eher wogegen - da demonstriert wird. Es geht um den 8. Mai 2007, an dem das "Bündnis gegen Rechts" in Apolda zum Aufmarsch gegen Neonationalsozialismus aufrief. Doch dieses an sich so urdemokratische Anliegen wurde durch die Überzahl von teils extremistischen, gewaltbereiten "Widerständlern" einmal mehr radikalisiert. Noch wesentlich Krasserer haben wir zuletzt in Heiligendamm erlebt. Wer unsere freiheitlich, demokratische Grundordnung nicht akzeptiert und ihr als Kritik nur unproduktive, faschistoide "Gegen"-Mentalität erwidert, darf nicht toleriert werden!

Wir müssen uns umso mehr darin bestärkt fühlen, auf Jugendliche zuzugehen und ihnen Demokratie zu erklären. Es ist nicht so, dass die Radikalen tendenziell immer mehr werden, sondern die aktiven offenkundigen Demokraten werden immer weniger.

Das einzig sinnvolle Mittel diesem Trend entgegen zu wirken, ist es die Menschen auch wieder für politische (Parteien-)Arbeit zu motivieren und auf allen Ebenen eine transparente und glaubwürdige Politik zu machen.



Rebekka, Thomas, Katharina, Tim, Nicole, Micha, Martin, Björn, Karl und Flips. Foto: Slow

Highlights

Osterfeuer 2007
Besucherrekord im Pfarrgarten.....Seite 2
Männerwallfahrt
JUler am Klüschchen..... Seite 3
Ortsvorstandswahl
Neuer Vorstand und neuer Name.....Seite 4

Im Zeichen der Demokratie Über 100 Gäste beim Osterfeuer der JU Ilmtal-Weinstraße

(bp/kb) Zum 7. Osterfeuer der Jungen Union Ilmtal-Weinstraße begrüßte Karl Brauer den Oberkirchenrat i.R. Ludwig Große als Referenten zum Thema "Was uns verbindet - politische Verantwortung aus christlichen Werten".

Die Veranstaltung fand große Resonanz und sprengte alle bisherigen Besucherrekorde. Auf den Tag verteilt konnten über 100 interessierte Gäste begrüßt werden.

Nach einem bunt gestalteten Gottesdienst in der Kirche zu Mattstedt, in dem JU-Ortsvorsitzender Karl Brauer eine Fackel an der Osterkerze entzündete, startete im Pfarrgarten das lustige Ostereiersuchen für Groß und Klein. Der vierjährige Maximilian Dornheim, der für die deutsche Ostertradition extra mit seiner Mutter aus Thailand nach Deutschland kam, wurde zum fleißigsten Sucher gekürt und mit einem kleinen Preis belohnt. Gegen 17.30 Uhr sprach Pastorin Beate Stöckigt einen traditionellen Feuersegens wie es die Christen schon seit Jahrhunderten tun. Im Anschluss wurde

das Osterfeuer in diesem Andenken entzündet.

Hier fanden sich dann rund 50 Jugendliche und Interessierte zur Gesprächsrunde "Politik und Religion" ein.

"Es ist uns wichtig in dieser stressgeplagten Zeit nach unseren

fundamentalen Werten zu fragen. Wir wollen Jugendliche dazu motivieren sich mit Themen wie Demokratie, den christlichen Werten und der daraus resultierenden politischen Verantwortung auseinander zu setzen.", so der Ortsvorsitzende Karl Brauer.



So sehen Sieger aus: Die Mattstedter Kinder freuten sich über die Ostereier. Foto : Nancy

Auf Wanderschaft durchs Weimarer Land Mohring und Lieberknecht wieder auf Schusters Rappen



"Ich wand're ja so gerne..."

(bp/rs) Zu ihren traditionellen Wanderungen luden die Landtagsabgeordneten Mike Mohring und Christine Lieberknecht auch in diesem Jahr wieder ein. Wie auch schon in den Vorjahren folgten auch dieses Mal wieder zahlreiche Mitglieder der JU Weimarer Land dem Ruf von ihrem Ehrenvorsitzenden und der Fraktionsvorsitzen-

den der CDU, diese auf Schusters Rappen zu begleiten.

Während sich Mike Mohring als Weg die beachtliche Strecke von Bad Berka nach Mechelroda vorgenommen hatte, wanderte Christine Lieberknecht auf ganz anderen Pfaden zwischen Auerstedt und Bad Sulza. Fachkundige Führung war auf beiden Wanderung gewährt: Durch den Geologen Gunter Braniek, der seines Zeichens auch Bürgermeister der Gemeinde Kromsdorf ist, konnten zahlreiche Wanderbegleiter von Christine Lieberknecht mehr über die Geschichte der Landschaft des Weimarer Landes erfahren und kamen, ob Branieks kaum fassbaren Wissens nicht mehr aus dem Staunen heraus. Die Wanderschaft von Mike Mohring wurde stimmgewaltig von Heinz Luger begleitet, der das eine oder andere Lied anzustimmen wusste. Unter

dem Eindruck der im wahrsten Sinne gegenwärtigen "blühenden Landschaft" im Weimarer Land war am Ende von zwei erlebnisreichen Tagen den Teilnehmern beider Wandertouren vor Augen geführt, was auch schon schwarz auf weiß im Entwurf des Grundsatzprogramms der CDU Thüringen geschrieben steht: "Im Begriff Heimat verdichtet sich das Besondere und Unverwechselbare."



Nadine und Frank. Fotos (2): Rebekka

Christi Himmelfahrt:

Junge Union auf traditioneller Wallfahrt im Eichsfeld

(bp / tg) Im Terminkalender einiger JÜler aus dem Weimarer Land ist zu Christi Himmelfahrt seit mehreren Jahren ein Eintrag gesetzt: Männerwallfahrt im Eichsfeld. Zusammen mit Freunden aus der Jungen Union Eichsfeld wandern sie früh um sieben in Geisleden los, um pünktlich 9.30 Uhr an der Wallfahrtskirche im Klüsch Hagis anzukommen.

Mit ihnen begeben sich jedes Jahr bis zu 15.000 Männer auf die traditionelle Wallfahrt. Von verschiedenen Startpunkten aus wandern sie auf die Kirche zu, die als einzelnes Gebäude mitten in einer Waldlichtung steht.

In diesem Jahr stellte die Pilgerreise ins Eichsfeld für die fünf JÜler aus dem Weimarer Land eine verschärfte Herausforderung dar: Feierte man am Abend zuvor noch auf Christians Polterabend, musste man dennoch wie jedes Jahr früh um fünf starten um pünktlich zu sein.



Ehemalige JU-Kreisvorsitzende: Mike (Weimarer Land) und Mario (Eichsfeld).

Foto: Slow

BLACK PAPER: Andreas Gruhle



(bp/gru) Andreas Gruhle (23) unterzeichnete seinen Mitgliedsantrag in einer Kneipe in Rom im Rahmen der CDU Pilgerfahrt Anfang April 2006 bei eher schlecht als rechtem Rotwein und überteuertem Pizza.

Aber nicht erst seitdem interessiert er sich für die politischen Geschehnisse im Lande. Aus dem Wunsch heraus selber aktiv zu werden, war der Schritt dem Nachwuchs der CDU beizutreten, nur die logische Folge. Seitdem ist Andreas bei Veranstaltungen regelmäßig dabei und

unterstützt den Verband durch aktive Mitarbeit. Im "richtigen Leben" studiert er an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena Rechtswissenschaft im mittlerweile 5. Semester. Seine Zwischenprüfung hat er bereits hinter sich und jetzt geht es mit großen Schritten auf das erste Staatsexamen zu.

Trotzdem schafft Andreas es zahlreiche Hobbies zu vereinen. Als wichtigste Nebenbeschäftigung ist wohl die Arbeit als DJ zu nennen, der er jetzt seit fast vier Jahren nachgeht. Diese verschlug ihn schon in einige Clubs in Deutschland, aber auch schon ins Ausland. Da die Kassen trotzdem immer leer sind, arbeitet er nebenbei noch als Sandwich Artist im Subway Restaurant in Jena.

Die Zukunft wird zeigen, ob das Engagement in der Jungen Union Andreas zugute kommt, plant er doch im Studium eine Spezialisierung auf Europäisches Recht. Ob hierin eine gute Perspektive für die Zukunft liegt, lässt sich nur vermuten, aber der Ausbau von Organen der Europäischen Union und politischer Arbeit liegt doch sehr nah bei einander.

Bis es soweit ist, sieht man Andreas entweder in der Bibliothek der Universität über einem Stapel Bücher, in irgendwelchen Clubs hinter den Turntables oder gemütlich beim Italiener mit einem guten Glas Wein und einer Pizza.

BLACK PAPER

Herausgeber: JUNGE UNION
WEIMARER LAND

Verantwortliche Redakteure:
Karl Brauer, Thomas Gottweiss, Thomas Gruhle, Mike Mohring, Rebekka Schmidt, Martin Schreivogel

BLACK PAPER erscheint lustig.

Anschrift:

JU Weimarer Land, Kreisgeschäftsstelle,
Weimarische Straße 2, 99438 Bad Berka,
Tel. (03 64 58) 49 320, Fax: (03 64 58) 49 321,
mail@ju-weimarerland.de, www.ju-weimarerland.de

Auflage: 500 im Selbstverlag

Im Sinne des Gesetzes über die Presse vom 03.10.49 ist für die Zeitung die JU Weimarer Land verantwortlich, für namentlich gekennzeichnete Artikel der jeweilige Verfasser.

kurz notiert...

Geklaut

... haben die Hobby-Sozialdemokraten von den Jusos der Jenaer Hochschulgruppe den Slogan der Kampagne unseres Kreisverbandes: "Demokratie lebt vom Mitmachen!"; das ist eine gute Gelegenheit für uns, sich abzugrenzen, denn wir werden den Slogan auch mit Inhalt füllen ...

Geheiratet

... haben Nadine und Christian, die vor gar nicht alzu langer Zeit von ihrer One-Around-The-World-Tour zurück gekommen waren; es wird also nach der Hochzeitsreise und den für später geplanten Flitterwochen langsam wieder Zeit für einen Urlaub ...

Gesiegt

... hat Sportsfreund Michael Phlippeau mit einer fulminanten Laufleistung über die 8 km-Distanz beim Frühlingslauf in Bad Berka, bei dem die JU mit sechs Teilnehmern an den Start gegangen war ...

Gelöchert

... werden können die politischen Funktionsträger aus den Reihen der Jungen Union Weimarer Land: Im Rahmen der Demokratie-Kampagne des Kreisverbandes heißt es: "Frag' unsere Kreistagsmitglieder" ...

Gebolzt

... wird beim Kreisjugentag am 30. Juni in Apolda; die JU Weimarer Land wird auch eine Mannschaft zusammenstellen ...

Alles neu macht der Mai im südlichsten OV

(bp/gru) Am 4. Mai haben die Mitglieder des südlichsten Ortsverbandes der Jungen Union im Weimarer Land einen neuen Vorstand gewählt. Nachdem der alte Vorsitzende, Martin Schreivogel, nicht mehr angetreten ist, wurde als sein Nachfolger einstimmig der 22-jährige Rottdorfer Johannes Pfeiffer gewählt. "Auch weiter wollen wir unsere traditionellen Veranstaltungen durchführen und die Arbeit des Kreisvorstandes mit Kopf und Hand unterstützen", beschreibt Pfeiffer die Aufgaben des neuen Vorstands in Kontinuität des alten.

Als Stellvertreter wird ihm Wolfgang Cyriax aus Bad Berka zur Seite stehen. Komplettiert wird der neue Vorstand durch die Beisitzer Katharina Löhner (17) aus

Kranichfeld sowie Chris Schumann (26) aus Barchfeld.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde der alte Vorstand entlastet und ausdrücklich gelobt für seine produktive Arbeit vor Ort wie auch auf Kreisebene. Im Vorfeld der Wahl wurde weiterhin der Ortsverband umbenannt: "Bad Berka-Kranichfeld" wird nun um "Blankenhain" ergänzt, um dem Mitgliedszuwachs in der Stadt und den ihr umliegenden Dörfern Rechnung zu tragen.

Wie schon in den Jahren zuvor soll auch 2007 wieder das traditionelle Sommerfest durchgeführt werden. Einen wichtiger Teil der Ortsverbandsarbeit wird weiterhin das Unterstützen der "Demokratie lebt vom Mitmachen!"-Kampagne des Kreisverbandes ausmachen.



Der neue Vorstand: Chris, Katharina, Johannes und Wolfgang.

Foto: cav

wichtige Termine

15./16.06.2007

Landesparteitag der CDU Thüringen in Saalfeld mit Beschluss über das Grundsatzprogramm. (*)

22.06.2007

Erster Stammtisch des JU-Ortsverbandes Bad Berka-Kranichfeld-Blankenhain nach Neuwahl des Vorstands. (!)

30.06.2007

11.00 Uhr 7. Jugendtag im Kreis Weimarer Land in Buttstedt mit Fußballturnier und Live-Musik von Nachwuchsbands; das Motto lautet "Hier trifft sich die Jugend des Weimarer Landes" (!)

02.07.2007

Fahrt nach Berlin mit Führung durch den Bundestag auf Einladung von Antje Tillmann, MdB und Besuch des Sommerfests der Thüringer Landesvertretung. **Noch sind Plätze frei! (*)**

13.07.2007

16.00 Uhr bis 21.00 Uhr Zehnte Auflage des Brauhaus Open Airs in Apolda. (!)

31.08.2007

18.00 Uhr Traditionelles Hoffest vom Generalsekretär der CDU Thüringen und JU-Ehrensitzenden Mike Mohring in Bad Berka. (!)

02.09.2007

Deadline für Termine und Artikel für die nächste Ausgabe von **BLACK PAPER**.

08.09.2007

Sommerfest des Ortsverbandes Bad Berka-Kranichfeld-Blankenhain. (!)

22./23.09.2007

Landesjugendtag der Jungen Union Thüringen in Suhl. (*)

Legende:

(!) Teilnahme erforderlich

(*) Anmeldung erforderlich